



Elternbrief 01/24

1. Nachgedacht

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60,2)

Während ich diesen Elternbrief schreibe, haben sich erste Sonnenstrahlen am ein oder anderen Tag ihren Weg gebahnt. Der Winter weicht langsam, wenn auch sicher nicht kampflos und der Frühling streckt seine Fühler aus.

Ich wünsche Ihnen für das neu angebrochene Jahr, dass Ihnen nicht nur die Sonne, sondern auch der Herr aufgeht und seine Herrlichkeit in Ihrem Leben sichtbar wird.

Geht sein Licht im Herzen eines Menschen auf, so ist es unerheblich, ob draußen die Sonne scheint, der Regen peitscht oder ein heftiger Sturm tobt. Das gilt wörtlich wie auch bildlich. Gottes Liebe und Güte will uns wärmen und schützen. Ganz egal ob im inneren Winter, weil alle Lasten das Leben zu gefrieren scheinen, bei Regen im Leben, durch welchen Tränen kaum mehr zu sehen sind, oder aber in den Sonnentagen der Freude und Lebendigkeit: Lassen



Elternbrief 01/24

Sie den Herrn aufgehen, er wird Ihr Leben zum Strahlen bringen.

2. Anwesenheitslisten

Sicher sind Sie bereits darauf hingewiesen worden, Ihre Kinder verbindlich für die kommenden Wochen anzumelden und entsprechend in die dafür gedachten Listen einzutragen. Diese Praxis, welche ich vielen Einrichtungen bereits lang ausgeübt wird, hilft uns (wenn sich alles richtig eingespielt hat) das zur Verfügung stehende Personal bestmöglich für Ihre Kinder einzusetzen.

Sollten Sie Ihr Kind kurzfristig abmelden müssen, so ist das natürlich jederzeit telefonisch möglich. Bitte informieren Sie uns aber auch vorzeitig, sollte Ihr Kind länger bleiben oder eher kommen müssen als eingeplant, damit wir entsprechend reagieren können.

3. Gruppentelefone

Einhergehend mit der Anwesenheitsliste ergibt sich eine Änderung in der Erreichbarkeit der Gruppen. Jede Gruppe der Einrichtung ist nun im Besitz eines eigenen Telefons mit entsprechender Nummer. Das



Elternbrief 01/24

dient der direkteren Erreichbarkeit bei Abmeldungen oder Absprachen. **Die Gruppentelefone sind bitte nach den Februarferien zu kontaktieren.**

Folgende Eckpunkte sind dabei von Relevanz:

- Um Missbrauch zu verhindern sind die Nummern nicht öffentlich einsehbar (bspw. im Internet) und werden entsprechend von den Erziehern an Sie weitergegeben.
- In der Zeit von 6.00 – 7.30 Uhr (Frühdienst) und 14.30 – 16.30 Uhr (Spätdienst) kontaktieren Sie die Einrichtung bitte über den normalen Festnetzanschluss.
- Von 7.30 – 14.30 Uhr nutzen Sie für Abmeldungen oder Absprachen mit den Erziehern bitte die Gruppennummer.
- Aus Datenschutzgründen werden wir nicht über Messenger kommunizieren. Eine Abmeldung Ihres Kindes per SMS ist jedoch jederzeit möglich.

Sicherlich wird es eine gewisse Zeit des Übergangs brauchen, bis sich alles eingespielt hat, aber durch



Elternbrief 01/24

diese Direktkommunikation soll eine Entlastung in allen Gruppen erreicht werden.

4. Fasching

Am 13.02.2024 werden wir in unserer Einrichtung wieder Fasching feiern. Dazu wird jede Gruppe ein gemeinsames Frühstück veranstalten. Es wird also keine eigene Brotbüchse benötigt. Bitte bringen Sie Ihr Kind an diesem Tag aber entsprechend pünktlich.

Ich möchte darauf hinweisen, dass in unserer Einrichtung jede Form von Waffen (Schwerter, Pistolen, Äxte, etc.) verboten sind und bitte zu Hause bleiben sollen.

5. Medikamentengabe

Insbesondere in der Erkältungszeit möchte ich darauf hinweisen, dass wir ohne Ihr schriftliches Einverständnis **keinerlei Medikamente** an Ihre Kinder verabreichen. Diese Regelung gilt auch für frei verkäufliche Arznei, Salben, etc.

Sollte eine Medikamentengabe notwendig sein, so erhalten Sie bei Ihrer Gruppenerzieherin ein entsprechendes Formular, in welchem Sie Art und



Elternbrief 01/24

Anwendung des Medikaments eintragen, sowie das schriftliche Einverständnis dazu geben. Jede Gabe wird dann von uns dokumentiert und archiviert.

6. Sonstiges

Ich möchte Sie noch einmal kurz darauf hinweisen, dass Sie bei Unfällen Ihres Kindes in unserer Einrichtung bitte einen **D-Arzt** aufzusuchen haben, um den optimalen Versicherungsschutz zu erhalten. Eine Liste umliegender D-Ärzte können Sie auch bei den Gruppenerziehern erhalten.

Ich möchte daran erinnern, dass der **09.02.2024** ein **Schließtag** ist. An diesem Tag wird keine Notbetreuung stattfinden. Die Erzieher der Einrichtung werden eine Weiterbildung zum Thema „Neuromotorische Entwicklungsförderung“ mit Frau Katrin Birke absolvieren.

Zudem möchte ich Sie darüber informieren, dass sich die **Vesperzeit der Krippe** aus organisatorischen Gründen auf **14.30 Uhr** verschoben hat.

Mit freundlichen Grüßen,

Ev.-Luth. Kindertagesstätte
„Sonnenstrahl“



Elternbrief 01/24
David Rösch.